

Drogen-Alarm in Santoña: Oma nutzt Rollator als Drogenschmuggler!

In Santoña wurde eine 87-jährige Frau verhaftet, die eine Drogenbande leitete, indem sie ihren Rollator als Tarnung nutzte.

Santoña, Spanien -

In der kleinen Stadt Santoña, im Norden Spaniens, hat die Polizei einen bemerkenswerten Drogenring aufgedeckt, der von einer 87-jährigen Frau angeführt wird. Die betagte Dame war Teil eines neunköpfigen Netzwerks, das sich aktiv am Drogenhandel beteiligte. Wie **Kosmo** berichtet, nutzte die Seniorin ihren Rollator raffiniert, um große Mengen Drogen unbemerkt durch belebte Gegenden wie Bars und Supermärkte zu transportieren. Am 21. Januar kam es durch die sogenannte „GADUS-Operation“, die nach dem Dorsch benannt wurde, zu ihrer Festnahme. Bei gleichzeitig durchgeführten Razzien fanden die Ermittler insgesamt 6,5 Kilogramm Betäubungsmittel, darunter mehr als 1,8 Kilogramm Amphetamine und nahezu 1,5 Kilogramm Kokain.

Die senioren Drogenhändlerin hatte ein ausgeklügeltes System entwickelt, um die Geschäfte aus ihrer Wohnung heraus abzuwickeln. Über ein mit einem Seil gesichertes Fenster ließ sie eine Tasche herunter, in die die Kunden das Geld steckten, bevor sie die Drogen auf demselben Wege zurück erhielten. Diese Methode ermöglichte es ihr, den direkten Kontakt mit den Käufern zu vermeiden und tarnte ihre illegale Aktivität gut. Wie **Tag24** anmerkt, verschaffte sich die 87-jährige durch ihre

eingeschränkte Mobilität das Vertrauen der Polizei. Keiner hatte erwartet, dass eine ältere Dame eine solche Drogenoperation führt.

Drogen-Operation mit weitreichenden Folgen

Die Behörden suchten schon lange nach den Hintergründen des florierenden Drogenhandels in Santoña. Während der Razzien am 21. Januar durchsuchten die Beamten mehrere Wohnungen, Garagen und ein Restaurant. Was dabei ans Licht kam, war schockierend: Neben den großen Mengen an Drogen wurden auch Hinweise auf weitere kriminelle Aktivitäten gefunden, die bis ins nahe gelegene Gefängnis „El Dueso“ reichten, wo ebenfalls Drogen eingeschleust werden sollten. Nach ihrer Festnahme blieben die anderen Mitglieder der Bande in Untersuchungshaft, während die 87-Jährige gegen Kautions wieder freigelassen wurde. Die Ermittlungen beschleunigen sich, um das komplette Netzwerk hinter der „Gangster-Oma“ zu zerschlagen.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ort	Santoña, Spanien
Festnahmen	1
Quellen	• www.kosmo.at • www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at